Sollten Sie:

- mehr über die Betreuung wissen wollen
- sich ehrenamtlich als Betreuer engagieren wollen
- bereits ehrenamtlicher Betreuer sein und Fragen/Probleme haben
- oder sich ganz allgemein für unsere Arbeit interessieren

rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:

Anja Schmiletzky-Kattge
Berndt Straube
Ute Fischer
Maio Grieshaber

Betreuungsverein Kompass der Arbeiterwohlfahrt

Bismarckstr. 1
78315 Radolfzell

Tel: 07732 9423990
Fax: 07732 9423991

E-Mail:
kompass@awo-konstanz.de
a.schmiletzky-kattge@awo-konstanz.de
u.fischer@awo-konstanz.de
b.straube@awo-konstanz.de
m.grieshaber@awo-konstanz.de
https://www.awo-konstanz.de

Gefördert aus Mitteln des Landkreises Konstanz.

LANDKREIS KONSTANZ

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

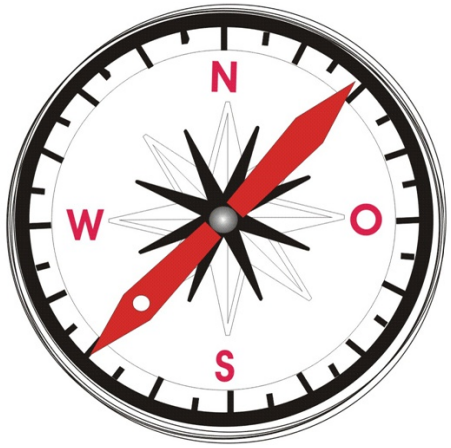
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2
78224 Singen
Tel.: 07731 9580-0
Fax: 07731 9580-99
https://www.awo-konstanz.de
E-Mail: zentrale@awo-konstanz.de

Stand: 21.07.2023

AWO Kreisverband Konstanz e.V.

Kompass



Betreuungsverein KOMPASS

PFLEGE / SENIOR*INNEN

Gesetzliche Betreuung:

Die Aufgabenbereiche der gesetzlichen Betreuer/innen können sein:

- Vermögenssorge,
  z.B. die Geltendmachung von Renten- und Sozialleistungen, der Abschluss von Verträgen, die Konto- und Vermögens-verwaltung, Schuldenregulierung

- Gesundheitssorge,
  z.B. die Organisation ärztlicher Betreuung, Beauftragung von Pflege- und Sozialdiensten, Rehabilitation, die Entscheidung über medizinische Behandlungen

- Wohnungsangelegenheiten

- Aufenthaltsregelung

- Umgang mit Behörden und Sozial-versicherungen

- Postverkehr

Aufgaben:

- die Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern

- die Beratung, Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern

- die Information über Vorsorgemög-lichkeiten, z.B. Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht

- die Führung von Betreuungen

Zum 1. Januar 2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts – und Betreuungsrecht, das Betreuungs-organisationsgestz (BtOG) in Kraft.

Angebote:

- Treffen mit anderen Betreuern zum gegenseitigen Austausch

- Einzelberatung bei speziellen in der Betreuung auftretenden Problemen

- Informationsveranstaltungen über z.B.:
  - Krankheitsbilder
  - Bankangelegenheiten
  - Versicherungsfragen
  - Sozialleistungen

- Arbeitshilfen und laufendes Informationsmaterial

- Information und gegebenenfalls Vermittlung vernetzter Hilfsangebote